

Hart aber herzlich

Gewaltpräventive Methoden zwischen Empathie und Konfrontation

Seminar | 4. März und 25. März 2014 | Seminarzentrum | Hannover

Wie geht man mit gewalttätigen Jugendlichen um? Mit welchen Mitteln kann man sie erreichen und ein Umdenken bewirken? Diese Fragen bewegen immer wieder auch erfahrene Lehrkräfte und Sozialpädagogen.

Systemische lösungs- und ressourcenorientierte Ansätze stellen zu diesem Thema zahlreiche Anregungen bereit. Ziel einer solchen Intervention ist die Auseinandersetzung mit den Folgen von gewalttätigen Bewältigungsstrategien. Dabei werden die Täter mit dem Leiden der Opfer, deren Angehörigen und weiteren Betroffenen konfrontiert. Auch die Auswirkung auf das eigene Leben ist Teil der Betrachtung.

Weitere Ziele sind die Stärkung von Empathie und der Aufbau alternativer Handlungsweisen bei den gewalttätigen Jugendlichen. Ein wichtiger Aspekt dabei ist es, die Rechtfertigungsstrategien von Tätern und Täterinnen zu hinterfragen – und zu verändern.

Das Seminar stellt die Methoden des systemischen lösungs- und ressourcenorientierten Ansatzes

vor. Dabei geht es u.a. um die Funktionsweisen von Regeln und Konsequenzen, die Entwicklung von Interventionskonzepten für die jeweiligen Einrichtungen sowie den Einsatz von Interventions- und Deeskalationsstrategien. Die Teilnehmenden bekommen die Gelegenheit zu praktischen Übungen, Rollenspielen und Reflexionen, außerdem ist vorgesehen, die Umsetzungsmöglichkeiten der Methode in der schulischen und außerschulischen Arbeit zu diskutieren.

Andrea Buskotte

*Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen*

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: (05 11) 85 87 88
F: (05 11) 2 83 49 54
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in
Niedersachsen e.V.

Referent

Martin Baumgartner-Kuschel, Dipl.-
Soz.päd., Supervisor und Coach i. A.,
Anti-Aggressivitäts-Trainer®, Emden
Ort
Seminarzentrum Hannover
Hildesheimer Str. 265
30519 Hannover
T: 0511-844 14 18
www.seminarzentrum-hannover.com

Kosten

120,- € inkl. Verpflegung
Bitte überweisen Sie den Betrag nach
Erhalt der Rechnung

Programm

Erster Seminartag:

9.30 Anmeldung
10.00 Seminarbeginn
17.00 Seminarende

Themen

- Einführung in das Thema / Klärung der individuellen Seminarziele
- Gelungene Kommunikation im Konflikt
- Selbstkontrolle und Balance in Konfliktsituationen
- Sensibilisierung zum Thema Gewalt
- Regeln und Konsequenzen als Grundlage für Intervention und Prävention
- Täteranalyse: Vorgehensweisen und Strategien von Tätern erkennen

Zweiter Seminartag:

10.00 Seminarbeginn
17.00 Seminarende

Themen

- Lösungs- und ressourcenorientierte Strategien für den pädagogischen Alltag
- Deeskalationsstrategien gegenüber körperlicher und verbaler Gewalt: Grenzen setzen, Grenzen wahrnehmen, Provokationen standhalten, Umgang mit Krisen und gewaltbesetzten Situationen

Hart aber herzlich

Gewaltpräventive Methoden zwischen Empathie und Konfrontation

Seminar | 4. März und 25. März 2014 | Seminarzentrum | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 31.01.14)

per Fax 0511 – 283 4954

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an und übernehme die Kosten in Höhe von 120,- Euro (inkl. Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten. Sie erhalten eine **Rechnung** und weitere Informationen ca 3. Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Hart aber herzlich

04.03. und 25.03.2014,
Seminarzentrum, Hannover

Buchungsnr. G 1430

Ich bin: männl. weibl.

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen

Leisewitzstraße 26
30175 Hannover

Tel: 0511-85 87 88

Fax: 0511-283 4954

info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin:

Anja Kretschmar (LJS)

Falls Sie nicht Ihre persönliche Mailadresse angegeben haben, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die Anmeldeunterlagen erhalten.

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen

